



www.pointtec.de #PioneersOfTheSky 100 Jahre Serie mit weiteren Modellen



## Achtung, Sachverstand!

#### Liebe Leserinnen und Leser,

es ist nicht alles Gold was glänzt. Das berichtet ein Leser, der einen Oldtimer mit dem Gutachten einer renommierten Prüforganisation kaufte und danach feststellen musste, dass der Zustand nicht nur schlechter, sondern das Auto teilweise nicht mal so ausgestattet wie beschrieben war.

Peinlich, peinlich und es stellt sich die Frage, hat der Sachverständige fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt. Letzteres wäre kriminell und wird bestraft. Im anderen Fall bleibt vor allem das ungute Gefühl, bei diesem Gutachter nicht richtig aufgehoben zu sein.

Das kommt immer wieder mal vor, ist aber gemessen an Zehntausenden Beurteilungen im Jahr selten. Was lernen wir daraus? Ein Gutachten kann auch schlecht gemacht sein und ist wie die Plakette der Hauptuntersuchung kein Freibrief für den Käufer.

Der muss schon noch die Augen aufmachen und bei der Übernahme prüfen, ob Soll- und Ist-Zustand übereinstimmen. Und was er im Kaufvertrag tatsächlich unterschrieben hat. Das neue Gewährleistungsrecht (siehe Auto Classic 5/2022) bietet da allerdings viel Käuferschutz.

Aber was für Gutachten braucht man überhaupt? Reicht ein Kurzgutachten für schmales Geld oder muss ein teures Vollgutachten her? Was es gibt und was das für den Wert bedeutet, klären wir ab Seite 104. Und dass ein Gutachten allein im langen Klassikerleben selten reicht: Wird der Oldtimer erfreulicherweise wertvoller, muss das gegenüber der Versicherung auch immer wieder neu belegt werden, um beim Diebstahl den echten Wert zu bekommen. Unterversicherung nennt man das sonst.

Zur Ehrenrettung Tausender Oldtimer-Gutachter und Sachverständiger in Deutschland sei aber gesagt, die meisten sind Profis und machen einen guten Job. Jeden Tag und das das ganze Jahr. Auffallen tun natürlich die Beschwerden im Promillebereich. Ein schwarzes Schaf schadet der ganzen Herde. Liegt das Kind im Brunnen, sucht man den Vergleich oder landet schlimmstenfalls beim Prozess und hoffentlich Schadenersatz. Im oben genannten Fall wird noch verhandelt. Der Prüfer wurde von seiner Organisation bis auf Weiteres gesperrt.

Ihre AutoClassic-Redaktion

Besuchen Sie uns im Internet: www.autoclassic.de





#### 14 Oberklasse für kleines Geld

TITEL Opel Admiral, Ford Granada und BMW 2500 waren einst unerschwinglich für die meisten Haushalte. Heute sind Luxus und Fahrspaß günstig für jedermann

#### **24** Sportliche Vernunft

**PORTRAIT** Die Alfetta war ein technisch hochgerüstetes Coupé für Familienväter, mit dem man viel Freude hatte – wenn man beim Interieur Abstriche machte

#### 34 Reif für die Sammlung

PORTRAIT Der Porsche 928 gewinnt an Beliebtheit. Eine echte Investition sind gut erhaltene Modelle mit Exotenstatus wie der nur kurzfristig angebotene GT

#### **38** Siesta statt Fiesta

**ALTES AUTO, NEU GEFAHREN** Den ersten Seat Ibiza gab es sogar mit einem Motor, den Porsche optimiert hatte. Leider merkt man nicht so viel davon

#### **46** Das MG-Alphabet

VERGLEICH Die erfolgreichsten englischen Sportwagen kamen von MG und waren alphabetisch benannt. Allerdings ließ der Erfolg zum Ende hin etwas nach

#### 54 Des Käfers neue Kleider

**KAUFBERATUNG** Der Typ 3 von VW wurde auch der "große Käfer" genannt. Trotz großer Stückzahl konnte er nie wirklich überzeugen. Woran lag das?











#### **MENSCHEN & MOTOREN**

#### 28 Trabant on Tour

REPORTAGE Wer die touristischen Highlights von Berlin auf vier Rädern erkunden will, mietet sich am besten einen Trabi – eine Zeitreise im Kultmobil

#### **40** Im Schatten eines Superstars

**TOP TEN** Welche Modelle kamen vor 30 Jahren auf den Markt und werden 2023 reif fürs H-Kennzeichen? Und welcher Supersportwagen übertrumpfte sie alle?

#### 59 Was darf es denn kosten?

**KLASSIKERPREISE** Zum Saisonstart gibt es wieder mehr als 3.500 Preise zu 1.200 beliebten Klassikermodellen – ein Anhaltspunkt für Käufer und Verkäufer

#### 90 Kurvenrausch und Tradition

**EVENT** Das Jochpass Memorial führt nicht nur durch eine malerische Landschaft, sondern ist zugleich die kurvenreichste Oldtimerstrecke Deutschlands

#### 92 Entdeckungsreise Ostseeküste

REISE Die Konkurrenz von Sylt ist fast 1.000 Kilometer lang und reicht von Dänemark bis nach Polen – eine Küste, die viel mehr zu bieten hat, als man denkt

#### **108** Projekt Perfektion

**RESTAURIERUNG** Volle sechs Jahre dauerte es, einen IFA F9 originalgetreu wieder herzurichten. Die Geschichte eines Bayern, der ein DDR-Modell rettete

#### 116 Feuerrotes Spielmobil

**TRAUMKLASSIKER** Der Mercedes-Benz 300 SL ist eine Legende. Und auch wenn der Flügeltürer mehr Kultfaktor hat, mit dem Roadster ist man lässiger unterwegs

#### 122 "Oldies ins richtige Licht rücken"

BENZINGESPRÄCH Marius Brune von Classic Data erlebte einen stabilen Markt in der Corona-Krise. Und sieht eine Nachfrage für jüngere Marken und Modelle

#### Fahrzeuge in dieser Ausgabe

Alfa Romeo Alfetta GTV	24
BMW 2500	20
Ford Granada	
Ford Mondeo	44
IFA (DKW) F9	108
McLaren F1	
Mercedes-Benz 300 SL Roadster	
Mercedes-Benz C-Klasse (W 202)	43
MGA	
MGB GT	46
MGC	46
Opel Admiral B	18
Opel Corsa B	
Peugeot 306	
Pontiac Firebird	43
Porsche 911 (993)	44
Porsche 928 GT	34
Renault Twingo	42
Saab 900 II	
Trabant 601	28
Seat Ibiza	38
Tatra Typ 87	. 22
VW 1600 TL	54
VW Golf III Cabrio	42

AutoClassic-Händler in Ihrer Nähe finden Sie auf www.mykiosk.com

#### **RUBRIKEN**

3	Editorial Auftakt	96	Leserpost, Impressum
8	Panorama	114	Shop
67	Markt	121	Vorschau
86	Termine	122	Interview

### SERVICE & WERKSTATT

98 Bowdenzüge
WERKSTATT Kaputte
Seilzüge sind nervig und
neue schwer zu bekommen. Dabei ist Selbermachen gar nicht schwer
und Hilfe gibt es auch

#### 102 Vorsicht, Falle

**SERVICE** Auf Online-Plattformen locken nicht nur Schnäppchen, sondern lauern auch handfeste Betrüger. Aber die verraten sich machmal schon selbst



#### 104 Gutachten-ABC

**SERVICE** Oldtimer ohne Gutachten geht kaum. Doch welche braucht man und welche gibt es? Und was spielt der Marktwert für eine Rolle dabei?

AUTO CLASSIC 2/2023

# 120 JAHRE FACELIFT

Text: Ulrich Safferling ◆ Foto: Mercedes-Benz



Der Bienenwabenkühler löst das Kühlproblem



Der erste Spitzkühler für stärkere Motoren



Der erste Kühlergrill als schützende Maske mit Chromrahmen



Die Form des Kühlergrills wird dynamischer





Erstmals zwei Varianten - klassisch und sportlich





Der spezifische Drei-Lamellen-Kühlergrill der G-Klasse



EQA



EQB



EQE

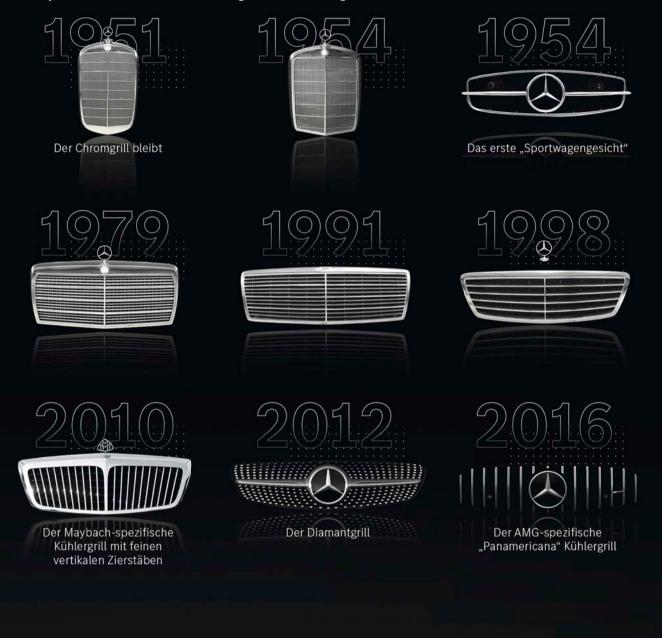
esigner sagen, Autos haben ein Gesicht. Punkt-Punkt-Komma-Strich – die Scheinwerfer als Augen, der Kühlergrill als Mund. Damit das immer frisch aussieht, gibt es von Zeit zu Zeit ein sogenanntes Facelift. Vor allem der Grill ist ein Designelement, obwohl seine Entstehung rein pragmatisch war.

Angefangen hat es mit Daimler-Konstrukteur Wilhelm Maybach und seinem "Bienenwabenkühler", dessen Röhrchen die Motoren effektiver kühlen konnten. Es folgte der Spitzkühler, der mehr Stirn- und Kühlfläche bot. Revolutionär war der Grill beim Mercedes 170, der den Kühler vor Steinschlag schützte.

Diese neue Konstruktion war nicht nur praktisch, sondern ließ sich zudem als Designelement nutzen, aus dem der klassische Chromkühlergrill entstand. Das geschah besonders

auffällig beim 300 Sl und 190 SL, als der Markenstern einen prominenten Platz im Grill bekam. Das prägt die SL-Gesichter bis heute.

Bei den neuen E-Mobilen ist ein Kühler samt Grill allerdings überflüssig. Das Frontdesign ist nur noch eine Designfläche, die als Display genutzt werden kann. Und hinter dem sich Sensoren für Kameras, Ultraschall, Radar und Laser für das automatisierte Fahren verstecken.







#### > NEUES MARKENZEICHEN

## Glückwunsch, Lancia!

taliens Traditionsmarke Lancia bereitet sich nach 116 Jahren auf einen Neustart vor, nachdem zuletzt nur noch das Kleinwagenmodell Ypsilon auf dem Heimatmarkt angeboten worden war. Ab 2024 sollen sukzessive drei neue Modelle auf den Markt kommen, die rein elektrisch angetrieben sind. Im Vorweg wurde das Design für die Zukunft entwickelt. Sinnbildlich dafür steht das Konzeptmodell "Pu+Ra", ein Kunstwort aus den

Begriffen "Pure" und "Radical", Kernelemente der Marke einst und künftig.

Zugleich wurde der Lancia-Schriftzug und das Markenlogo neu gestaltet. Es ist das achte Wappen seit Markengründung, das zuerst auf dem neuen Ypsilon sowie Delta zu sehen sein wird. 2028 soll es dann auch auf dem neuen Topmodell erscheinen, dessen Name noch nicht bekannt gemacht wurde. Das neue Logo wird aus Aluminium hergestellt und ist inspi-

riert von dem 1957er-Wappen, das erstmals die Lancia Flaminia am Kühlergrill trug.

Das neue Emblem greift die charakteristischen Elemente des Vorbilds auf, das Rad, die Flagge, den Schild und die Lanze (auf italienisch Lancia). Die modernisierte Form soll Innovation, Hochwertigkeit und italienisches Flair darstellen. Merkmale, für die Lancia jahrzehntelang berühmt war. Das aktuelle Logo war seit 2010 im Einsatz.









Lanze, Flagge und Lenkrad werden weiter reduziert und sind jetzt nur noch symbolhaft zu erkennen

Chronologie von 1907, 1911, 1929, 1957, 1974, 2000, 2010, 2022









## Bravo, Dr. Wack!

#### > POLSTEREINIGER-TEST

Zehn Polsterreiniger hat die Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger (KÜS) getestet. Der Testschmutz entsprach den typischen Kleckereien: Kaffee, Dressing, Öl, Milch, Haferbrei, Schokolade und Eigelb. Mit der Note "sehr gut" belegte der A1 Polster-/Alcantara-Reiniger Pro von Dr. Wack den ersten Platz. Auf Platz zwei mit 259 Punkten und der Note "gut" folgte der Sonax Xtreme Polster-& Alcantara-Reiniger. Beim Schlusslicht vermerkte die KÜS: "Das extrem teure Swissvax Fabric Textilreiniger-Konzentrat bietet die schlechteste Leistung. Auch die Farbauffrischung ist äußerst schwach. So kommt es gerade noch zur Note 'ausreichend'. [...] Die Sprühflasche versprüht weder einen Strahl noch nutzbaren Schaum. Zudem tropft es beim Sprühen." www.kues.de





## **Gratulation, Brabus!**

#### > OLDTIMERPREIS BEI ESSENER MOTORSHOW

Obwohl die Tuning- und Classic Motorshow in Essen noch nicht wieder an alte Besucherzahlen heranreichen konnte, sprachen die Veranstalter von 200.000 begeisterten Gäste und glücklichen Ausstellern – die Liebe zum Automobil sei ungebrochen und nach Corona wieder unbeschwert. Im vergangenen Jahr hatten wegen der Zugangsbeschrän-

kungen nur halb so viele Besucher kommen dürfen. Zum schönsten Klassiker wurde ein 71er Mercedes-Benz 280 SE 3.5 von Brabus Classic gekürt. Eine internationale Fachjury wählte das tabakbraune Cabrio im Wert von 698.000 Euro zum "Best of Show". Das Fahrzeug war im Rahmen einer Restauration komplett neu aufgebaut worden.

8.723 Euro kostete durchschnittlich ein Youngtimer im Oktober auf dem Marktplatz autoscout24.de. Wie bei anderen Gebrauchtwagen haben die Preise durch den Fahrzeugmangel und Lieferverzug bei Neuwagen angezogen. Ein durchschnittlicher Gebrauchtwagen lag erstmals bei mehr als 28.000 Euro - 2015 waren es laut DAT erst 15.740 Euro.

\*\*www.dat.de\*\*



## Happy Birthday, TÜV!

#### > TÜV RHEINLAND FEIERT 150 JAHRE

Technik soll dem Menschen nutzen und ihm nicht schaden" – dieser Leitsatz prägt seit 150 Jahren das Selbstverständnis von TÜV Rheinland, der am 31. Oktober 1872 als "Verein zur Überwachung der Dampfkessel in den Kreisen Elberfeld und Barmen" (DÜV) gegründet wurde. Damals mit zehn Prüfingenieure, heute mit mehr als 20.000 Mitarbeitenden, die weltweit einen Jahresumsatz von mehr als zwei Milliarden Euro erwirtschaften. In den 1930er-Jahren wurde aus dem DÜV der TÜV, der Technische Überwachungsverein. Der prüft seit 1904 auch Autos, heute mehr als zehn Millionen im Jahr auf der ganzen Welt.



Seit Jahrzehnten ist der TÜV für die Hauptuntersuchung tätig, hat aber mittlerweile viel Konkurrenz

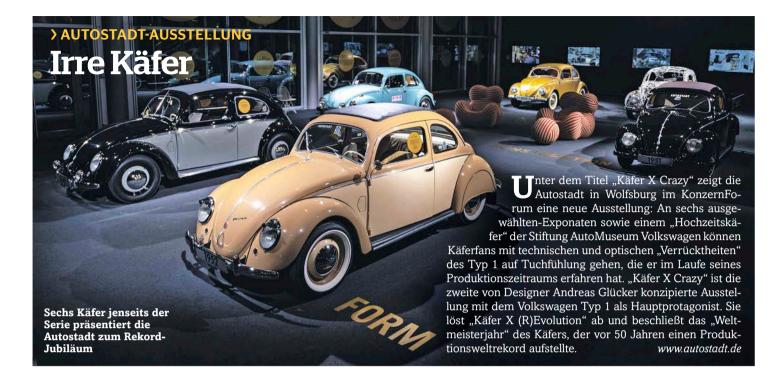
## Alles Gute, Porsche-Peter!

#### > RUNDER GEBURTSTAG FÜR RENNLEITER

m 27. November feierte der Am 27. November 10.000 Afrühere Porsche-Ingenieur Peter Falk seinen 90. Geburtstag. "Wir gratulieren ganz herzlich und danken ihm zugleich für seinen unermüdlichen Einsatz für die Marke Porsche", sagt Michael Steiner, Mitglied des Vorstandes Forschung und Entwicklung bei der Porsche AG. Falk hat als Leiter der Rennentwicklung in den Achtzigerjahren viele Erfolge feiern können. So ist er unter anderem für die Ära der Gruppe-C-Fahrzeuge 956 und 962 verantwortlich. Mit sieben Le-Mans-Gesamtsiegen und elf Weltmeistertiteln zählt dieses Rennwagenprojekt zu den erfolgreichsten der Unternehmensgeschichte.



otos: KÜS, TÜV Rheinland, ADAC, Essen Motor Show



## Seltsame Künstler

#### > PORSCHE-INSTALLATION

as polnische Künstler-Duo Ada Zielinska und Rafal Dominik hat einen 911-Oldtimer zum Installationsobjekt gemacht:. Anlässlich des Kunstfestivals Gdynia Design Days zum Thema "Ozean und Klimawandel" schufen sie die Vision eines künstlichen Riffs, indem sie einen luftgekühlten 911 mit künstlichen Korallen und Seetang bedeckten, als hätte er jahrzehntelang im Meer gelegen. Der künstlerische Prozess bestand darin, aus zerkleinerten Muscheln und mittels 3D-Druck künstliche Korallenstrukturen zu erschaffen und diese in zweiwöchiger Arbeit mit der Oberfläche des Porsche so zu verkleben, dass sie sich wieder ablösen lassen. "Der Besitzer hatte viel Vertrauen in unsere Herangehensweise", sagte Sworowski. "Er stand hinter dem Projekt und hat uns nur gebeten, seinen Wagen nicht wirklich im Meer zu versenken."



Es ist kalt und dunkel – die 911-Installation, die aus dem Porsche ein "Meeresungeheuer" macht

### Verrückte Welt

#### > HYMER-DOKUMENTATION



In den 1980ern boomte das WoMo-Geschäfte – nicht nur bei Hymer

it zahlreichen Oldtimer-Fahrzeugen der 80er-Jahre dokumentiert das Erwin Hymer-Museum die Zeit des ersten großen Reisemobil-Welle in seinem neuen Ausstellungsprogramm "Der große Boom". Darunter im nahezu Originalzustand Modelle von Hobby und LMC, berühmte Klassiker von Hymer, und Dethleffs sowie ein Exemplar der seltenen

Eriba-Cars. Die Ausstellung erklärt, warum Reisemobile an Attraktivität gewannen, wie der Wunsch nach Freiheit und Unabhängigkeit zu Parkverboten führte und erste Ortschaften Stellplätze für Wohnmobile als Tourismusfaktor entdeckten. Sie wird bis zum 16. April 2023 im Erwin Hymer Museums gezeigt...

www.erwin-hymer-museum.de

### Krasse Zahlen

#### > TÜV-REPORT 2023

Der neue TÜV-Report für 2023 resümiert, dass die deutsche Fahrzeugflotte immer älter wird – aktuell liegt es bei 10,1 Jahren. Zugleich werden die Fahrzeuge weniger gut gewartet: Mehr als jeder fünfte Pkw ist bei den Hauptuntersuchungen der TÜV- Organisationen mit "erheblichen" oder "gefährlichen Mängeln" durchgefallen. Neben durchschnitt-

lich älteren Fahrzeugen sehen die Experten von TÜV SÜD knappe Kassen als Grund für

weniger Wartung und daraus resultierend mehr Beanstandungen. Gesamtsieger beim TÜV-Report 2023 ist die Mercedes B-Klasse, die rote Laterne ging erneut an den Dacia Logan. www.tuv.com

